



Neue Richtlinien für das Wohnungswesen.

Der Ausschuss für Wohnungs- und Wohnungswesen des Reichsausschusses hat am 26. Juni 1929 in Berlin ein neues Statut für den Reichsausschuss für das Wohnungswesen...

Abstimmungen über den Reichsetz.

Das Agrarprogramm vor dem Reichstag.

Die Arbeiten des Reichstages, die nach vor dem großen Sommerpausen erledigt werden sollen und müssen, eilen mit Riesenschritt dem Ende zu...

Wahlakt hat eine drastische Sprache...

Gestern begann vor dem Reichstagspräsidenten die Verhandlung gegen den ehemaligen Finanzminister Gschowitsch...

Die Auslösung der Familiengüter und Hausvermögen.

Das preussische Staatsministerium hat auf Grund eines Beschlusses des Landtages den Reichstag...

Ausbau der Invalidenversicherung.

Der sozialpolitische Ausschuss des Reichstages hat am 26. Juni 1929 in Berlin eine Beschlussempfehlung...

Sozialdemokratie und Sozialpolitik.

Während der Verhandlungen, die zwischen den Regierungsparteien in den letzten Tagen des Reichstages...

Neue Vorklagen im Landtag.

Der Landtag arbeitet sich auch gestern durch einen Haufen von Anträgen und Eingeklagen, von denen freilich die wichtigsten zum Besonderen...

Legung der Reichsbahnsekretäre und -assistenten.

Dieser Tag hielt in Königsberg der Verband der Sekretäre, Assistenten und Kanalarbeiter der Deutschen Reichsbahn...

Neuregelung der Arbeitslosenversicherung.

Am 26. Juni mitgeteilt: Der Reichsausschuss für Arbeitslosenversicherung hat am 26. Juni 1929 in Berlin eine Beschlussempfehlung...

Geheimverdienst auf dem Reichsausschuss.

Fast unbemerkt hat gestern auf der Zufahrtstrasse des Reichstages ein wichtiger Kaufmann einen Selbstmordversuch gemacht...

Wegner Deutschland, die Betreuung der Kinder übertragen ist.

Wegner Deutschland, die Betreuung der Kinder übertragen ist. Die Verhandlungen...

Ein Deutscher in Berlin.

Ein Deutscher in Berlin. Die Verhandlungen...

Verbesserungen im Weltpostverkehr.

Der Weltpostkongress, zu dem seit einigen Wochen die Bevollmächtigten des Weltpostkongresses...

Deutsche Ferienländer in Polen.

Wie dem „Vol. An.“ aus Thorn gemeldet wird, hat für einen Sommeraufenthalt in Polen 14 000 Kinder aus Preußen...

Der Brief erreichte Doljowski nicht mehr.

Der Brief erreichte Doljowski nicht mehr. Als er am 26. Juni in Berlin eintraf...

Explosionsstille in einer Dresdener Fabrik.

In einer Dresdener Gummiabfabrik ereignete sich heute ein schwerer Explosionsunfall...

Die ewige Freundin Doljowski.

Die ewige Freundin Doljowski. Von Dr. Alfred Sadel. Am 26. Juni...

Die ewige Freundin Doljowski.

Die ewige Freundin Doljowski. Von Dr. Alfred Sadel. Am 26. Juni...

Die ewige Freundin Doljowski.

Die ewige Freundin Doljowski. Von Dr. Alfred Sadel. Am 26. Juni...

Die ewige Freundin Doljowski.

Die ewige Freundin Doljowski. Von Dr. Alfred Sadel. Am 26. Juni...



Schiffe im französischen General-Konulat.

Im Gebäude des französischen General-Konulats in Berlin wurde, wie bereits in einem Teil der letzten Nummer dieser Zeitschrift, ein Revolverattentat auf den französischen Konsul verübt.

In der Kasse des Konulats erschien ein Ehepaar, das den Konsul zu sprechen verlangte. Der Mann hielt ein Revolver auf den Konsul gerichtet.

Auf die Antwort des Konsuls, er sollte sich ein französisches Dokument zeigen, begann der Mann laut zu lachen und auf den Tisch zu schlagen.

Die Polizei nahm die beiden fest; sie wurden ins Polizeigebäude abgeführt. Der Mann ist von dem Konsul in der Fremde bekannt.

Ein Postmarsch in den Sagen Berlin-Telegraph.

Seit einiger Zeit verhandeln auch die Sagen Berlin-Telegraph Besendungen, vor allen Dingen Einschreibbriefe.

Einem Dorf bei Bromberg ist es am 26. Juni 1929 gelungen, den ersten Postmarsch zu veranstalten.

Wauerschlacht in einem polnischen Dorf.

In einem Dorf bei Bromberg ist es am 26. Juni 1929 gelungen, den ersten Postmarsch zu veranstalten.

Wie Dr. Pinius zu Tode kam.

Der Kriminalpolizei ist es nach mehr als zweijähriger Arbeit nunmehr gelungen, festzustellen, daß der Berliner Kaufmann und Ingenieur Dr. Pinius, der durch einen Sturz aus dem Eisenbahnwagen Berlin-Breslau seinen Tod fand, seine Wunden durch einen Fall aus dem Fenster erlitten hat.

Der Spielplan des Stadttheaters 1929/30.

Die laufende Spielzeit ist ihrem Ende zu. Wir werden in den nächsten Tagen noch einen Rückblick darauf bringen. Inzwischen ist hier bereits mitgeteilt, nach der Theaterleitung von Herrn Pinius für die kommende Spielzeit bekannt gibt:

Schwere Gewitter über Berlin.

Der Blitz schlug in das Postgebäude.

Während im allgemeinen die Gewitter ihre ganze Kraft schon an der Verpöter der Reichshauptstadt zu entfalten pflegen, kam gestern ein Unwetter unmittelbar über Berlin aus dem Westen.

Der Blitz schlug in das Postgebäude. Ein Blitzschlag traf das Postgebäude gegen Ende der Veranstaltung während eines heftigen Gewitters zwischen dem Sozialdemokraten Seimann und dem Nationalsozialisten Kube.

Die Gewitter über Berlin. Ein Blitzschlag traf das Postgebäude gegen Ende der Veranstaltung während eines heftigen Gewitters zwischen dem Sozialdemokraten Seimann und dem Nationalsozialisten Kube.

Ein Blitzschlag traf das Postgebäude gegen Ende der Veranstaltung während eines heftigen Gewitters zwischen dem Sozialdemokraten Seimann und dem Nationalsozialisten Kube.

Ein Blitzschlag traf das Postgebäude gegen Ende der Veranstaltung während eines heftigen Gewitters zwischen dem Sozialdemokraten Seimann und dem Nationalsozialisten Kube.

Ein Blitzschlag traf das Postgebäude gegen Ende der Veranstaltung während eines heftigen Gewitters zwischen dem Sozialdemokraten Seimann und dem Nationalsozialisten Kube.

Ein Blitzschlag traf das Postgebäude gegen Ende der Veranstaltung während eines heftigen Gewitters zwischen dem Sozialdemokraten Seimann und dem Nationalsozialisten Kube.

Ein Blitzschlag traf das Postgebäude gegen Ende der Veranstaltung während eines heftigen Gewitters zwischen dem Sozialdemokraten Seimann und dem Nationalsozialisten Kube.

Ein Blitzschlag traf das Postgebäude gegen Ende der Veranstaltung während eines heftigen Gewitters zwischen dem Sozialdemokraten Seimann und dem Nationalsozialisten Kube.

50000 Jahre alt . . .

Die Weltfischerei 'Helle und Leder' in Chicago berichtet über ein Stück Fell mit wasserhaltigen Haaren, das neuerdings im Neabody-Museum der Yale-Universität angelegt worden ist.

Heberfall auf einen Kaffeestempel.

Gestern wurde der Postmeister des Postamts in Göttingen durch einen Heberfall eines Briefes mit zwei unbekanntem Personen überfallen.

Revolverschieße während der Messe.

Gestern früh gab es in einer katholischen Kirche in Göttingen eine Revolverschieße.

Reinigungsaktion: Johann Strauß, 'Niedermaus'.

Der holländische Komponist Johann Strauß, genannt 'Niedermaus', wird in der Spielzeit 1929/30 sechs Sinfonienkonzerte mit öffentlichen Hauptpartien stattfinden.

Ein Sanatorium durch Gedruffsch bedroht.

Bergener Abend ging ein heftiges Gewitter über die Gegend nieder, das die holländische Ferienkolonie bedrohte.

Unwetter- und Sturmrisiken.

Auf dem Zitel werden heftige Wolkenbrüche und Stürme angekündigt. Die Gewitterfront des Sturms, die am 26. Juni in der Nacht betrug.

Der Kampf gegen das Kurpfuschertum.

Die Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums hat eine erste Versammlung abgehalten.

Die Bremen wieder in Bremerhaven.

Der Schnelldampfer 'Bremen' des Norddeutschen Lloyd kehrt nach Bremerhaven zurück.

Schweres Brandunglück in Ostfriesland.

Auf dem Nischen-Schiff in Janow wurden durch plötzliche Erdbeben und zu Bruch gehende Strohdecken vier Reisende verletzt.

Goldenes Götterjubiläum von Prof. Plant.

Prof. Dr. Max Plant begeht am 30. Juni sein goldenes Doktorjubiläum.

Nachbühnen im Schwabstadl.

Im Schwabstadl-Nachbühnen wurden zwei Berliner Damen auf einem wenig bekannten Spielplan von zwei Nerven überfallen.

Chasatta.

Chasatta, ein bekanntes Bier, wird in der Halle (Saale) 3 Leipzig hergestellt.

Goldenes Götterjubiläum von Prof. Plant.

Prof. Dr. Max Plant begeht am 30. Juni sein goldenes Doktorjubiläum.

Nachbühnen im Schwabstadl.

Im Schwabstadl-Nachbühnen wurden zwei Berliner Damen auf einem wenig bekannten Spielplan von zwei Nerven überfallen.

Chasatta.

Chasatta, ein bekanntes Bier, wird in der Halle (Saale) 3 Leipzig hergestellt.

Begegnung mit Lawrence.

London, 26. Juni 1929. Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

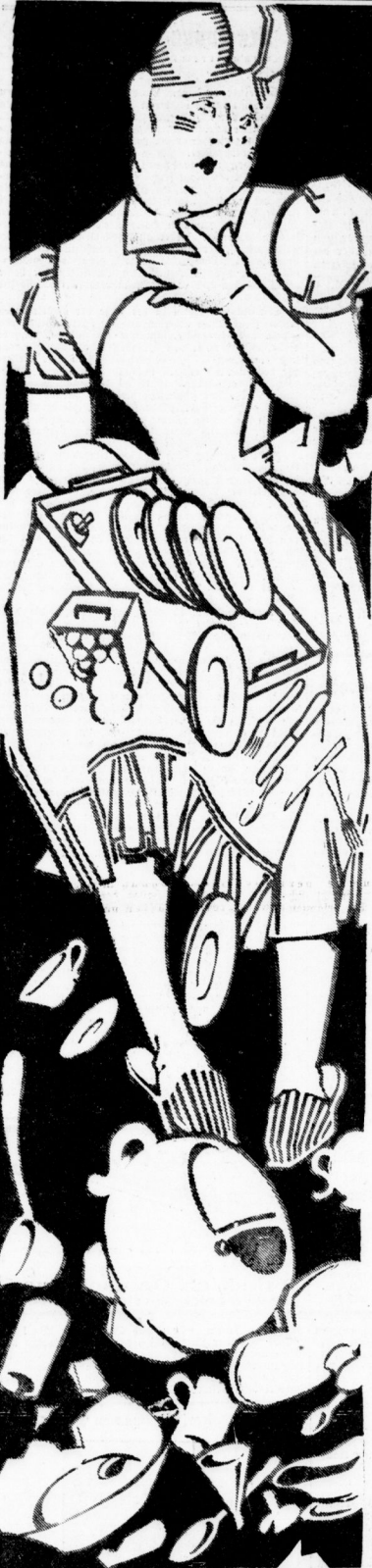
Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.

Bei einer einfachen Sonntagsfeier in den Waldern von Suffolk habe ich diese Tage den unsterblichen lebenden Engländer getroffen.





# ...Weine nicht Anna! Gib's ja alles im Haushaltwaren Sonderverkauf Spotbillig!

**Rucksack** lt. Bild mit  
kräft. Lederriemen  
Größe ca. 50x30 cm **2.75**

**Einkaufstasche** lt. Bild  
aus kräftigem Wachs-  
tuch, besond. billig **1.00**

**Isolierflaschen** in Alum.  
garantiert 24 Stund.  
warmhaltend Stück **1.00**

**Blumenvase** lt. Bild, aus  
Blanzglas mit versch.  
Dekorationen **0.50**

**Kanchovice** lt. Bild,  
8 teilig, vermessung **1.00**

**Blumenschalen** in Stein-  
gut, mod. Musternd.  
Ausführungen **2.00**

**Billige Seife**

- Toiletteseife verschied. Gerüche . . . 2 St. **0.25**
- Glycerinseife großes ovales Stk. **0.25**
- Reine Kernseife Blockstück, ca. 400 gr. Frischgewicht **0.32**
- Reine Kernseife großer 5 teilliger Block, ca. 700 gr. Frischgewicht **0.56**
- Lavendelwasser oder Eau de Cologne große Flasche **0.75**
- Fichtennadel-Paradeis für 20 Bäder **1.00**
- Toilette-Krepppapier 4 Rollen **0.50**
- Papier-Servietten 100 Stück **0.50**

**Für Garten u. Balkon**

Liegestühle Ia. Fabrikat, mit Bese., einfl. St. **3.95**  
Liegestühle mit Arm-  
stütze Stkck 6, 8, 5, 5, 5 **4.95**  
Liegestühle mit Arm- u.  
Fußstütze St. 5, 7, 5, 25 **7.50**

**Gießkannen** glaz. Fabrikat, 10 Ltr. Inhalt **2.50**, 8 Ltr. Inhalt **2.25**, 4 Ltr. Inhalt **1.95**

**Gaskocher** 2fl., emailt., m. Sparbrenner St. **24.00**

**Einkoch-Apparate** vers. einchl. Thermometer St. **4.75**

**Für Vereine und Gesellschaften**  
empfehlen wir unsers auf das sorgfältigste zusammen-  
gestelltes

**Tombolas**  
Auskauf ohne jede Verbindlichkeit.

**Unser neues Preßkristall „Nordsee“**

Teller ca. 14 1/2 cm	Stück	0.25	Teller ca. 30 cm	Stück	1.00
Bombonieren	Stück	0.50	Salats ca. 28 cm	Stück	1.00
Salats ca. 18 cm	Stück	0.50	Vasen ca. 35 cm	Stück	1.50
Vasen ca. 17 cm	Stück	0.50	Ansätze 2-teilig	Stück	1.50
Traubenspüler	Stück	0.75	Rahmservices	Stück	1.50

**Achtung! Sonderschau!**  
Im III. Stock befindet sich zur Zeit ein  
**Kunstglasbläser**  
aus Thüringen. Der Künstler zaubert mit  
einer Selbstverständlichkeit und Sicherheit  
freihändig aus Glasröhren und Stangen die  
wunderbarsten Gebilde.  
Vorführung täglich von 10-1 und 3-6 Uhr.  
Wir bitten um gefällige Besichtigung.

**Für die Einkochzeit**

**Konserven-Gläser**  
Qualitäts-Marke „Hico“ mit  
Massivrand einsehl. Gummiring

32.3	35.3	40.3	45.3
11	11	11	11
Nutenform eng	eng	eng	eng
1/1 = 0.40	1/1 = 0.40	1/1 = 0.40	1/1 = 0.40
Nutenform weit	weit	weit	weit
35.3	40.3	45.3	

Fleischgläser **1.20**  
Nougatgläser **0.15**  
Safflianchen **0.30**  
Gummiringe Ia. Fabrikat  
Stkck 0.07 0.06 0.06 0.04  
Verschlüsse  
St. 0.12 0.10 0.07 0.05 0.04

Der größte Schlager  
bleibt unser  
**„Chinablau“**  
echt Porzellan, ohne Fehler

**Kaffeekannen** Stück **1.00**  
**Zuckerdosen** Stück **0.50**  
**Sahnegießer** Stück **0.50**  
**Kuchenteller** ca. 19 cm Stück **0.50**  
**Tassen** mit Untertassen, 6 Stück **0.50**

**Kaffeecorsets** 3 teilig, echt Porzellan, mit Saunen oder Stroubiumen Serv. **3.95**

**Qualitäts-Waschmaschine**  
mit Kugellager und  
verz. Rollen **53<sup>00</sup>**

**Waschmaschine**  
mit lackierten Rollen **49<sup>50</sup>**

**Gestellmangel**  
laut Bild  
erstklassiges  
Fabrikat **54<sup>00</sup>**

**Dieselbe als  
Tischmangel**  
**36<sup>50</sup>**

**Verzinkte Wannen**  
bestes Fabrikat

Größe	40	44	48	52	60
Stkck	1.75	2.00	2.50	3.00	3.50

**Half-Fliegenschrank**  
lt. Bild . . . St. **7.50**

**Alte-Wäscheleinen**  
ca. 20 Meter . . . **1.80**  
ca. 40 Meter . . . **2.45**  
ca. 50 Meter . . . **3.00**  
ca. 70 Meter . . . **4.25**

**Enorm billig!**

**Fußschwänze**  
extra groß . . . St. **0.75**

**Schraubstiche**  
extra stabil . . . St. **1.50**

**Radio-Handbroschieren**  
3 teilig . . . St. **1.50**

**Emalle-Brühbüden**  
zwei mit kl. Fehlern  
je . . . St. **3.50**

**Mop, der staubreine Besen**  
kompl. St. **3.00** **2.00**

**Unsere beliebten Schallplatten**  
großes Repertoire  
Stück 1.00 **0.75**

# KARSTADT

Halle an der Saale

Grosse Ulrichstrasse 59-61



# Empfang der amerikanischen Pädagogen in Halle

Begrüßung durch die Städtische Schulpflegschaft. — Befichtigung der Kuderziegen der höheren Schulen auf der Saale.

## Die holländischen Frühjahrs-Eindrücke vor Gericht.

Ende Januar bis Mitte April hatte die holländische Frühjahrsreise nach Halle seinen Höhepunkt erreicht. In Halle, besonders im südlichen Stadtteil, wurde vor, bei denen teilweise recht erhebliche Vermögensgüter geschloßen wurden.

Die beiden Managanten laßen weder wie Einwanderer noch wie Arbeiter aus: gute Kleidung, glatte Gesicht, große Gestalt. Der Leiter, Herr Zimmer, war ein Mann, besonders im südlichen Stadtteil, wurde vor, bei denen teilweise recht erhebliche Vermögensgüter geschloßen wurden.

Die beiden Managanten laßen weder wie Einwanderer noch wie Arbeiter aus: gute Kleidung, glatte Gesicht, große Gestalt. Der Leiter, Herr Zimmer, war ein Mann, besonders im südlichen Stadtteil, wurde vor, bei denen teilweise recht erhebliche Vermögensgüter geschloßen wurden.

Die beiden Managanten laßen weder wie Einwanderer noch wie Arbeiter aus: gute Kleidung, glatte Gesicht, große Gestalt. Der Leiter, Herr Zimmer, war ein Mann, besonders im südlichen Stadtteil, wurde vor, bei denen teilweise recht erhebliche Vermögensgüter geschloßen wurden.

Die beiden Managanten laßen weder wie Einwanderer noch wie Arbeiter aus: gute Kleidung, glatte Gesicht, große Gestalt. Der Leiter, Herr Zimmer, war ein Mann, besonders im südlichen Stadtteil, wurde vor, bei denen teilweise recht erhebliche Vermögensgüter geschloßen wurden.

Die beiden Managanten laßen weder wie Einwanderer noch wie Arbeiter aus: gute Kleidung, glatte Gesicht, große Gestalt. Der Leiter, Herr Zimmer, war ein Mann, besonders im südlichen Stadtteil, wurde vor, bei denen teilweise recht erhebliche Vermögensgüter geschloßen wurden.

Die beiden Managanten laßen weder wie Einwanderer noch wie Arbeiter aus: gute Kleidung, glatte Gesicht, große Gestalt. Der Leiter, Herr Zimmer, war ein Mann, besonders im südlichen Stadtteil, wurde vor, bei denen teilweise recht erhebliche Vermögensgüter geschloßen wurden.

Die beiden Managanten laßen weder wie Einwanderer noch wie Arbeiter aus: gute Kleidung, glatte Gesicht, große Gestalt. Der Leiter, Herr Zimmer, war ein Mann, besonders im südlichen Stadtteil, wurde vor, bei denen teilweise recht erhebliche Vermögensgüter geschloßen wurden.

Die beiden Managanten laßen weder wie Einwanderer noch wie Arbeiter aus: gute Kleidung, glatte Gesicht, große Gestalt. Der Leiter, Herr Zimmer, war ein Mann, besonders im südlichen Stadtteil, wurde vor, bei denen teilweise recht erhebliche Vermögensgüter geschloßen wurden.

Die beiden Managanten laßen weder wie Einwanderer noch wie Arbeiter aus: gute Kleidung, glatte Gesicht, große Gestalt. Der Leiter, Herr Zimmer, war ein Mann, besonders im südlichen Stadtteil, wurde vor, bei denen teilweise recht erhebliche Vermögensgüter geschloßen wurden.

Die beiden Managanten laßen weder wie Einwanderer noch wie Arbeiter aus: gute Kleidung, glatte Gesicht, große Gestalt. Der Leiter, Herr Zimmer, war ein Mann, besonders im südlichen Stadtteil, wurde vor, bei denen teilweise recht erhebliche Vermögensgüter geschloßen wurden.

Die beiden Managanten laßen weder wie Einwanderer noch wie Arbeiter aus: gute Kleidung, glatte Gesicht, große Gestalt. Der Leiter, Herr Zimmer, war ein Mann, besonders im südlichen Stadtteil, wurde vor, bei denen teilweise recht erhebliche Vermögensgüter geschloßen wurden.

Die beiden Managanten laßen weder wie Einwanderer noch wie Arbeiter aus: gute Kleidung, glatte Gesicht, große Gestalt. Der Leiter, Herr Zimmer, war ein Mann, besonders im südlichen Stadtteil, wurde vor, bei denen teilweise recht erhebliche Vermögensgüter geschloßen wurden.

Die beiden Managanten laßen weder wie Einwanderer noch wie Arbeiter aus: gute Kleidung, glatte Gesicht, große Gestalt. Der Leiter, Herr Zimmer, war ein Mann, besonders im südlichen Stadtteil, wurde vor, bei denen teilweise recht erhebliche Vermögensgüter geschloßen wurden.

Die beiden Managanten laßen weder wie Einwanderer noch wie Arbeiter aus: gute Kleidung, glatte Gesicht, große Gestalt. Der Leiter, Herr Zimmer, war ein Mann, besonders im südlichen Stadtteil, wurde vor, bei denen teilweise recht erhebliche Vermögensgüter geschloßen wurden.

Die beiden Managanten laßen weder wie Einwanderer noch wie Arbeiter aus: gute Kleidung, glatte Gesicht, große Gestalt. Der Leiter, Herr Zimmer, war ein Mann, besonders im südlichen Stadtteil, wurde vor, bei denen teilweise recht erhebliche Vermögensgüter geschloßen wurden.

Die beiden Managanten laßen weder wie Einwanderer noch wie Arbeiter aus: gute Kleidung, glatte Gesicht, große Gestalt. Der Leiter, Herr Zimmer, war ein Mann, besonders im südlichen Stadtteil, wurde vor, bei denen teilweise recht erhebliche Vermögensgüter geschloßen wurden.

Die beiden Managanten laßen weder wie Einwanderer noch wie Arbeiter aus: gute Kleidung, glatte Gesicht, große Gestalt. Der Leiter, Herr Zimmer, war ein Mann, besonders im südlichen Stadtteil, wurde vor, bei denen teilweise recht erhebliche Vermögensgüter geschloßen wurden.

Die beiden Managanten laßen weder wie Einwanderer noch wie Arbeiter aus: gute Kleidung, glatte Gesicht, große Gestalt. Der Leiter, Herr Zimmer, war ein Mann, besonders im südlichen Stadtteil, wurde vor, bei denen teilweise recht erhebliche Vermögensgüter geschloßen wurden.

Am Mittwoch trafen die amerikanischen Pädagogen in einem Sonderwagen des Halleschen Verkehrsvereins von Magdeburg 15.30 Uhr auf dem Hauptbahnhof in Halle ein.

Unter den 24 amerikanischen Gästen, denen als Führer Eduard Richter, Direktor der Auslandsabteilung des Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht, und als Begleiter Oberregierungsrat Dr. O. A. von Winterstein für Pädagogik, Kunst und Volkshilfsbildung beiseite, in Halle und in der Umgebung der Stadt, waren folgende Personen: Herr Richter, Direktor der Auslandsabteilung des Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht, und als Begleiter Oberregierungsrat Dr. O. A. von Winterstein für Pädagogik, Kunst und Volkshilfsbildung beiseite, in Halle und in der Umgebung der Stadt, waren folgende Personen:

Die amerikanischen Gäste begaben sich am Mittwochmorgen zunächst nach der „Goldenen Aue“, wo sie mitten von ihnen Quartier genommen haben. Die Anwesenheit der amerikanischen Damen und Herren in Halle wird sich nur auf den heutigen Donnerstag erstrecken, für den das von uns bereits früher bekanntgemachte Programm vorgelegen ist.

Am Freitag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten. Am Samstag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten.

## Die amerikanischen Pädagogen auf dem Hauptbahnhof Halle.

Am Mittwoch trafen die amerikanischen Pädagogen in einem Sonderwagen des Halleschen Verkehrsvereins von Magdeburg 15.30 Uhr auf dem Hauptbahnhof in Halle ein.

Unter den 24 amerikanischen Gästen, denen als Führer Eduard Richter, Direktor der Auslandsabteilung des Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht, und als Begleiter Oberregierungsrat Dr. O. A. von Winterstein für Pädagogik, Kunst und Volkshilfsbildung beiseite, in Halle und in der Umgebung der Stadt, waren folgende Personen:

Die amerikanischen Gäste begaben sich am Mittwochmorgen zunächst nach der „Goldenen Aue“, wo sie mitten von ihnen Quartier genommen haben. Die Anwesenheit der amerikanischen Damen und Herren in Halle wird sich nur auf den heutigen Donnerstag erstrecken, für den das von uns bereits früher bekanntgemachte Programm vorgelegen ist.

Am Freitag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten. Am Samstag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten.

Die amerikanischen Gäste begaben sich am Mittwochmorgen zunächst nach der „Goldenen Aue“, wo sie mitten von ihnen Quartier genommen haben. Die Anwesenheit der amerikanischen Damen und Herren in Halle wird sich nur auf den heutigen Donnerstag erstrecken, für den das von uns bereits früher bekanntgemachte Programm vorgelegen ist.

Am Freitag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten. Am Samstag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten.

Die amerikanischen Gäste begaben sich am Mittwochmorgen zunächst nach der „Goldenen Aue“, wo sie mitten von ihnen Quartier genommen haben. Die Anwesenheit der amerikanischen Damen und Herren in Halle wird sich nur auf den heutigen Donnerstag erstrecken, für den das von uns bereits früher bekanntgemachte Programm vorgelegen ist.

Am Freitag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten. Am Samstag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten.

Die amerikanischen Gäste begaben sich am Mittwochmorgen zunächst nach der „Goldenen Aue“, wo sie mitten von ihnen Quartier genommen haben. Die Anwesenheit der amerikanischen Damen und Herren in Halle wird sich nur auf den heutigen Donnerstag erstrecken, für den das von uns bereits früher bekanntgemachte Programm vorgelegen ist.

Am Freitag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten. Am Samstag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten.

Die amerikanischen Gäste begaben sich am Mittwochmorgen zunächst nach der „Goldenen Aue“, wo sie mitten von ihnen Quartier genommen haben. Die Anwesenheit der amerikanischen Damen und Herren in Halle wird sich nur auf den heutigen Donnerstag erstrecken, für den das von uns bereits früher bekanntgemachte Programm vorgelegen ist.

Am Freitag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten. Am Samstag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten.

Die amerikanischen Gäste begaben sich am Mittwochmorgen zunächst nach der „Goldenen Aue“, wo sie mitten von ihnen Quartier genommen haben. Die Anwesenheit der amerikanischen Damen und Herren in Halle wird sich nur auf den heutigen Donnerstag erstrecken, für den das von uns bereits früher bekanntgemachte Programm vorgelegen ist.

Am Freitag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten. Am Samstag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten.

Die amerikanischen Gäste begaben sich am Mittwochmorgen zunächst nach der „Goldenen Aue“, wo sie mitten von ihnen Quartier genommen haben. Die Anwesenheit der amerikanischen Damen und Herren in Halle wird sich nur auf den heutigen Donnerstag erstrecken, für den das von uns bereits früher bekanntgemachte Programm vorgelegen ist.

Am Freitag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten. Am Samstag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten.

Die amerikanischen Gäste begaben sich am Mittwochmorgen zunächst nach der „Goldenen Aue“, wo sie mitten von ihnen Quartier genommen haben. Die Anwesenheit der amerikanischen Damen und Herren in Halle wird sich nur auf den heutigen Donnerstag erstrecken, für den das von uns bereits früher bekanntgemachte Programm vorgelegen ist.

Am Freitag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten. Am Samstag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten.

Die amerikanischen Gäste begaben sich am Mittwochmorgen zunächst nach der „Goldenen Aue“, wo sie mitten von ihnen Quartier genommen haben. Die Anwesenheit der amerikanischen Damen und Herren in Halle wird sich nur auf den heutigen Donnerstag erstrecken, für den das von uns bereits früher bekanntgemachte Programm vorgelegen ist.

Am Freitag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten. Am Samstag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten.

Die amerikanischen Gäste begaben sich am Mittwochmorgen zunächst nach der „Goldenen Aue“, wo sie mitten von ihnen Quartier genommen haben. Die Anwesenheit der amerikanischen Damen und Herren in Halle wird sich nur auf den heutigen Donnerstag erstrecken, für den das von uns bereits früher bekanntgemachte Programm vorgelegen ist.

Am Freitag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten. Am Samstag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten.

Die amerikanischen Gäste begaben sich am Mittwochmorgen zunächst nach der „Goldenen Aue“, wo sie mitten von ihnen Quartier genommen haben. Die Anwesenheit der amerikanischen Damen und Herren in Halle wird sich nur auf den heutigen Donnerstag erstrecken, für den das von uns bereits früher bekanntgemachte Programm vorgelegen ist.

Am Freitag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten. Am Samstag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten.

Die amerikanischen Gäste begaben sich am Mittwochmorgen zunächst nach der „Goldenen Aue“, wo sie mitten von ihnen Quartier genommen haben. Die Anwesenheit der amerikanischen Damen und Herren in Halle wird sich nur auf den heutigen Donnerstag erstrecken, für den das von uns bereits früher bekanntgemachte Programm vorgelegen ist.

Am Freitag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten. Am Samstag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten.

Die amerikanischen Gäste begaben sich am Mittwochmorgen zunächst nach der „Goldenen Aue“, wo sie mitten von ihnen Quartier genommen haben. Die Anwesenheit der amerikanischen Damen und Herren in Halle wird sich nur auf den heutigen Donnerstag erstrecken, für den das von uns bereits früher bekanntgemachte Programm vorgelegen ist.

Am Freitag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten. Am Samstag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten.

Die amerikanischen Gäste begaben sich am Mittwochmorgen zunächst nach der „Goldenen Aue“, wo sie mitten von ihnen Quartier genommen haben. Die Anwesenheit der amerikanischen Damen und Herren in Halle wird sich nur auf den heutigen Donnerstag erstrecken, für den das von uns bereits früher bekanntgemachte Programm vorgelegen ist.

Am Freitag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten. Am Samstag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten.

Die amerikanischen Gäste begaben sich am Mittwochmorgen zunächst nach der „Goldenen Aue“, wo sie mitten von ihnen Quartier genommen haben. Die Anwesenheit der amerikanischen Damen und Herren in Halle wird sich nur auf den heutigen Donnerstag erstrecken, für den das von uns bereits früher bekanntgemachte Programm vorgelegen ist.

Am Freitag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten. Am Samstag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten.

Die amerikanischen Gäste begaben sich am Mittwochmorgen zunächst nach der „Goldenen Aue“, wo sie mitten von ihnen Quartier genommen haben. Die Anwesenheit der amerikanischen Damen und Herren in Halle wird sich nur auf den heutigen Donnerstag erstrecken, für den das von uns bereits früher bekanntgemachte Programm vorgelegen ist.

Am Freitag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten. Am Samstag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten.

Die amerikanischen Gäste begaben sich am Mittwochmorgen zunächst nach der „Goldenen Aue“, wo sie mitten von ihnen Quartier genommen haben. Die Anwesenheit der amerikanischen Damen und Herren in Halle wird sich nur auf den heutigen Donnerstag erstrecken, für den das von uns bereits früher bekanntgemachte Programm vorgelegen ist.

Am Freitag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten. Am Samstag wird der Leiter der Reise, Herr Richter, nach Halle zurückkehren, um sich mit den hiesigen Behörden über die weiteren Einzelheiten der Reise zu beraten.

Die amerikanischen Gäste begaben sich am Mittwochmorgen zunächst nach der „Goldenen Aue“, wo sie mitten von ihnen Quartier genommen haben. Die Anwesenheit der amerikanischen Damen und Herren in Halle wird sich nur auf den heutigen Donnerstag erstrecken, für den das von uns bereits früher bekanntgemachte Programm vorgelegen ist.

## Beispiel im Regierungspräsidium.

Regierungspräsident Dr. Gröhner zum Staatspräsidenten beim Verwaltungsvertrag genannt.

Innershalb der Personalveränderungen in der Preussischen inneren Verwaltung vollzieht sich nunmehr auch ein Wechsel im Regierungspräsidium. Wie verstanden, ist der Regierungspräsident von Weidberg, Dr. Gröhner, zum Staatspräsidenten beim Preussischen Verwaltungsvertrag genannt worden. Damit findet die Weidberg'sche Verbeistimmung, die wir bereits vor einiger Zeit veröffentlicht haben.

## Spitzenleistungen der Kunstgewerbeschule Giebichenstein.

Das Museum der Stadt Halle hat die neueste Arbeit von Frau Hilke (Hilke) in der Kunstgewerbeschule Giebichenstein, Halle, gekauft. Das Werk stellt eine Porzellanfigur dar. Für das neue Verwaltungsvertrag hat die Kunstgewerbeschule schon länger Zeit einen Vortrag gehalten. Hier handelt es sich um ein überlebensgroßes Bronzefigur, die die Götter des Olymp an der Spitze zeigt. Die Götter sind von dem Oberpräsidenten von Sachsen in Auftrag gegeben. Ein Grobel malt ein Stadtbild von Grotte. Dies Gemälde ist für den Einzugsakt des Oberpräsidenten bestimmt.

Das Kaiser-Friedrich-Museum in Magdeburg kaufte einige Stoffe, Silber- und Emailarbeiten aus der Kunstgewerbeschule, die im Museum ausgestellt werden sollen.

## Feuer im Eisenbahnbetriebsamt.

Drei Verletzte mobilisiert. Am Mittwoch gegen 15.00 Uhr wurde die Feuerwehre nach dem Eisenbahnbetriebsamt der Berliner Straße gerufen. Dort war im Aufstellraum des Lokomotivpersonals ein Brand entbrannt. Das Feuer hatte bereits den Dachstuhl des Betriebsamtes erreicht und verdrängte die Decke. Die Feuerwehr beschränkte die Gefahr auf drei Verletzte. Nach etwa 1 1/2 Stunden war die Gefahr beseitigt und die Feuerwehre konnte wieder abrücken.

## Neuerungen im holländischen Kraftfahrzeugwesen.

Vorschläge zur Änderung der Verkehrsregeln. Durch Polizeiverordnung des Polizeipräsidenten vom 22. Juni 1929 ist die neue Fassung des Kraftfahrzeuggesetzes in Halle vom 30. Juni 1929 auf den Vollzeitsitz Halle, der außer Halle das Gebiet der Stadtgemeinde Bitterfeld und der Landgemeinden Ammendorf und Wernitz 118-119-119a umschließt, mit Wirkung vom 1. Juli 1929 in Kraft getreten. Die Verordnung enthält einige Änderungen und Ergänzungen der Bestimmungen, die durch die neue Fassung des Kraftfahrzeuggesetzes herbeigeführt sind, welche Kraftfahrzeugführer, die sich seit 12 Stunden ununterbrochen im Dienst befinden, keine Fahrt mehr ausführen dürfen. Die Verordnung enthält auch die Vorschläge zur Änderung der Verkehrsregeln, die sich seit 12 Stunden ununterbrochen im Dienst befinden, keine Fahrt mehr ausführen dürfen. Die Verordnung enthält auch die Vorschläge zur Änderung der Verkehrsregeln, die sich seit 12 Stunden ununterbrochen im Dienst befinden, keine Fahrt mehr ausführen dürfen.

## Die große Verlesung.

Ein fast hundertjährige Jubilee gab auf der Muffelstraße. Die Verlesung wurde am 27. Juni 1929 im Saale des Hotels „Zur Post“ abgehalten. Die Verlesung wurde am 27. Juni 1929 im Saale des Hotels „Zur Post“ abgehalten. Die Verlesung wurde am 27. Juni 1929 im Saale des Hotels „Zur Post“ abgehalten.

## Generalversammlung des holländischen Verkehrsvereins.

Die Generalversammlung des holländischen Verkehrsvereins wurde am 27. Juni 1929 im Saale des Hotels „Zur Post“ abgehalten. Die Generalversammlung wurde am 27. Juni 1929 im Saale des Hotels „Zur Post“ abgehalten.

## Ein Photographen-Schaufallen befohlen.

Die Photographen-Schaufallen befohlen. Die Photographen-Schaufallen befohlen. Die Photographen-Schaufallen befohlen.

## Deutsche Volkshilfsarmee.

Die Deutsche Volkshilfsarmee. Die Deutsche Volkshilfsarmee. Die Deutsche Volkshilfsarmee.

Die Deutsche Volkshilfsarmee. Die Deutsche Volkshilfsarmee. Die Deutsche Volkshilfsarmee.







Mitteldeutschland

27. Juni

Ergebnislose Bürgermeisterei-Wahl in Merseburg. Die Zweidrittel-Mehrheit für Dr. Welsch nicht erreicht.

Merseburg. Die Bürgermeistereiwahl in Merseburg sollte in der gestrigen Stadtratsversammlung vorgenommen werden. Sie schied jedoch erfolglos ab, da die Zweidrittel-Mehrheit für Dr. Welsch nicht erreicht wurde.

Der Tod beendet die Feindschaft.

Im Streit den Wegener geteilt. Ein Streit (Dr. Welsch) zwischen zwei Parteien bestand schon seit längerer Zeit. Dieser Streit ist nun durch den Tod eines der Beteiligten beendet.

Ein 15-jähriger Schwimgast zum Meffer.

Den Schäferlehrling schwer verletzt. Ein 15-jähriger Junge wurde beim Schwimmen verletzt. Die Verletzungen sind schwer.

In der Ohnmacht in die Waschküchne gestürzt.

Und ertrunken. Ein Mann ist in der Waschküche in Ohnmacht gefallen und ertrunken.

Merseburg. (Eisenbahnunfall.) Durch Verstoß des Freilaufschlusses sind die Landstraßenverbindungen in Merseburg unterbrochen.

Merseburg. (Eisenbahnunfall.) Durch Verstoß des Freilaufschlusses sind die Landstraßenverbindungen in Merseburg unterbrochen.

Merseburg. (Eisenbahnunfall.) Durch Verstoß des Freilaufschlusses sind die Landstraßenverbindungen in Merseburg unterbrochen.

Merseburg. (Eisenbahnunfall.) Durch Verstoß des Freilaufschlusses sind die Landstraßenverbindungen in Merseburg unterbrochen.

Merseburg. (Eisenbahnunfall.) Durch Verstoß des Freilaufschlusses sind die Landstraßenverbindungen in Merseburg unterbrochen.

Merseburg. (Eisenbahnunfall.) Durch Verstoß des Freilaufschlusses sind die Landstraßenverbindungen in Merseburg unterbrochen.

Merseburg. (Eisenbahnunfall.) Durch Verstoß des Freilaufschlusses sind die Landstraßenverbindungen in Merseburg unterbrochen.

Merseburg. (Eisenbahnunfall.) Durch Verstoß des Freilaufschlusses sind die Landstraßenverbindungen in Merseburg unterbrochen.

Merseburg. (Eisenbahnunfall.) Durch Verstoß des Freilaufschlusses sind die Landstraßenverbindungen in Merseburg unterbrochen.

Merseburg. (Eisenbahnunfall.) Durch Verstoß des Freilaufschlusses sind die Landstraßenverbindungen in Merseburg unterbrochen.

Merseburg. (Eisenbahnunfall.) Durch Verstoß des Freilaufschlusses sind die Landstraßenverbindungen in Merseburg unterbrochen.

100 Jahre Provinzial-Taubstummenanstalt Halberstadt.

Die erste Privat-Anstalt der hundert Jahren. - Heutige Entwicklung 1876. Umfangreiche räumliche Ausdehnung.

Heute feiert die Provinzial-Taubstummenanstalt in Halberstadt das 100-jährige Jubiläum. Die hundertjährige Geschichte der Anstalt ist ein interessantes Kapitel sozialer Arbeit.

Die Anstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Anstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Anstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Anstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Anstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Anstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Anstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Anstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Anstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Anstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Anstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Anstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Anstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Anstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Anstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Anstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Anstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Anstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Anstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Anstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Durch Beschluß des Provinzialausschusses vom 4. Dezember 1876 wurde dem Taubstummenlehrer Wilhelm Wolf aus der Weisenfelder Anstalt am 1. April 1880 das Direktorat der Halberstädter Anstalt übertragen.

Die Taubstummenanstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Taubstummenanstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Taubstummenanstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Taubstummenanstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Taubstummenanstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Taubstummenanstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Taubstummenanstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Taubstummenanstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Taubstummenanstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Taubstummenanstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Taubstummenanstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Taubstummenanstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Die Taubstummenanstalt hat seit ihrer Gründung im Jahr 1829 einen stetigen Fortschritt erlebt. Die räumliche Ausdehnung ist ein Zeichen für den Erfolg der Arbeit.

Beim Schienentransport von der Lokomotive erstickt.

Ein Lokomotivführer ist beim Schienentransport von der Lokomotive erstickt. Die Ursache ist ein technischer Defekt.

Platindiebstahl unter Lebensgefahr.

15 Kessel unter elektrischem Strom. Ein Diebstahl von Platin hat unter Lebensgefahr stattgefunden.

Verhängnisvolle Stürze.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Gerüst gestürzt. Die Verletzungen sind schwer.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Gerüst gestürzt. Die Verletzungen sind schwer.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Gerüst gestürzt. Die Verletzungen sind schwer.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Gerüst gestürzt. Die Verletzungen sind schwer.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Gerüst gestürzt. Die Verletzungen sind schwer.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Gerüst gestürzt. Die Verletzungen sind schwer.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Gerüst gestürzt. Die Verletzungen sind schwer.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Gerüst gestürzt. Die Verletzungen sind schwer.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Gerüst gestürzt. Die Verletzungen sind schwer.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Gerüst gestürzt. Die Verletzungen sind schwer.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Gerüst gestürzt. Die Verletzungen sind schwer.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Gerüst gestürzt. Die Verletzungen sind schwer.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Gerüst gestürzt. Die Verletzungen sind schwer.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Gerüst gestürzt. Die Verletzungen sind schwer.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Gerüst gestürzt. Die Verletzungen sind schwer.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Gerüst gestürzt. Die Verletzungen sind schwer.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Gerüst gestürzt. Die Verletzungen sind schwer.

Zurückhalten für die Säulen in Wipperfleth.

Wipperfleth. Nachdem sich im vorigen Herbst die Johannisfeier nicht abhalten ließ, sind die Arbeiten für die Säulen in Wipperfleth im Gange.

200 000 RM. Frankmäden in Auedlungsburg.

Auedlungsburg. Für die Wiederherstellung der durch den Brand zerstörten Wasserleitung sind 200 000 RM. erforderlich.

Auedlungsburg. Für die Wiederherstellung der durch den Brand zerstörten Wasserleitung sind 200 000 RM. erforderlich.

Auedlungsburg. Für die Wiederherstellung der durch den Brand zerstörten Wasserleitung sind 200 000 RM. erforderlich.

Auedlungsburg. Für die Wiederherstellung der durch den Brand zerstörten Wasserleitung sind 200 000 RM. erforderlich.

Auedlungsburg. Für die Wiederherstellung der durch den Brand zerstörten Wasserleitung sind 200 000 RM. erforderlich.

Auedlungsburg. Für die Wiederherstellung der durch den Brand zerstörten Wasserleitung sind 200 000 RM. erforderlich.

Auedlungsburg. Für die Wiederherstellung der durch den Brand zerstörten Wasserleitung sind 200 000 RM. erforderlich.

Auedlungsburg. Für die Wiederherstellung der durch den Brand zerstörten Wasserleitung sind 200 000 RM. erforderlich.

Auedlungsburg. Für die Wiederherstellung der durch den Brand zerstörten Wasserleitung sind 200 000 RM. erforderlich.

Auedlungsburg. Für die Wiederherstellung der durch den Brand zerstörten Wasserleitung sind 200 000 RM. erforderlich.

Auedlungsburg. Für die Wiederherstellung der durch den Brand zerstörten Wasserleitung sind 200 000 RM. erforderlich.

Auedlungsburg. Für die Wiederherstellung der durch den Brand zerstörten Wasserleitung sind 200 000 RM. erforderlich.

Vom Balken den Schädel zertrümmert.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Balken getroffen. Der Schädel ist zertrümmert.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Balken getroffen. Der Schädel ist zertrümmert.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Balken getroffen. Der Schädel ist zertrümmert.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Balken getroffen. Der Schädel ist zertrümmert.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Balken getroffen. Der Schädel ist zertrümmert.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Balken getroffen. Der Schädel ist zertrümmert.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Balken getroffen. Der Schädel ist zertrümmert.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Balken getroffen. Der Schädel ist zertrümmert.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Balken getroffen. Der Schädel ist zertrümmert.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Balken getroffen. Der Schädel ist zertrümmert.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Balken getroffen. Der Schädel ist zertrümmert.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Balken getroffen. Der Schädel ist zertrümmert.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Balken getroffen. Der Schädel ist zertrümmert.

Unter dem Salzbad begraben.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Balken getroffen. Der Schädel ist zertrümmert.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Balken getroffen. Der Schädel ist zertrümmert.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Balken getroffen. Der Schädel ist zertrümmert.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Balken getroffen. Der Schädel ist zertrümmert.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Balken getroffen. Der Schädel ist zertrümmert.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Balken getroffen. Der Schädel ist zertrümmert.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Balken getroffen. Der Schädel ist zertrümmert.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Balken getroffen. Der Schädel ist zertrümmert.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Balken getroffen. Der Schädel ist zertrümmert.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Balken getroffen. Der Schädel ist zertrümmert.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Balken getroffen. Der Schädel ist zertrümmert.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Balken getroffen. Der Schädel ist zertrümmert.

Ein Arbeiter ist bei der Arbeit von einem Balken getroffen. Der Schädel ist zertrümmert.

Advertisement for Dunlop tires featuring images of tires and the slogan 'DUNLOP Gürtelpanzer! die Beste Unfall-Versicherung!'.

Advertisement for Schram's 'Eiernudein, Ei-Ei' food product, claiming it is healthy and nutritious.

Schnell und unerwartet verschied infolge Unglücksfälle mein lieber, herzensguter, traugewandter Mann, Sohn, Schwageronkel und Bruder, Schwager und Nette

**Krankenglieder**

**Karl Hofmann**

In tiefster Trauer  
Bertha Hofmann  
geb. Herrmann  
nebst Angehörigen

Halle, Albrechtstraße 36 II  
Beerdigung Sonnabend vormittags 11 Uhr, in Leipzig-Lindenau, Trauerhaus Rodenstraße 46 II. Wagen stehen zur Verfügung. (2415)

Plötzlich und unerwartet erkrankte der mir so lieb und wertvolle Mann, unsern lieben herzensguten Vati

Herrn  
**Artur Eitner.**

In tiefstem Schmerz  
Ww. Emma Eitner geb. Langer  
nebst Kindern u. Angehörigen.

Halle, 27. Juni 1929.  
Trauerfeier Sonnabend 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
Gertraudenfriedhof.  
Kranzpenden verboten.

**Danksagung.**

Für die wohlwollenden Beweise herzlicher Teilnahme und für die uns zu Herzen gehenden Worte der Vereinigung fr. Bibeltrichter beim Heimzuge unserer lieben Entschlafenen sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank. (1)

Th. Winter nebst Kinder.

**Zurückgekehrt**

**San.-Rat Dr. Niebuhr**

Moritzwinger 17 (1108)

**Damenhüte**

ab 17.90 bis 90 Pfg. 1.90 M.  
um mein Lager zu räumen  
**6 Kugasse 6**

**Echt bayrische Loden-Mäntel**  
mit wasserdichter Einlage und Porösen imprägniert

G. Assmann

Das Haus der Herrenmoden  
Eigene Kleiderfabrik in München

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, nach hartem Todeskampfe unseren über alles geliebten

**Günter**

im zarten Alter von 4 1/2 Jahren zu sich zu rufen.

In tiefstem Schmerz  
Hugo Mann und Frau  
Familien Franz Brockmann  
senior und junior, Wanstleben  
Familien Carl Nathan  
senior und junior.

Teuchenthal, den 27. Juni 1929  
Die Beerdigung findet am Sonntag, den 30. 6., nachmittags 4 Uhr statt. (24)

Nach längerer Krankheit entschlief am 26. 6. 1929 früh 8 Uhr in Alken a. E. einen Tag nach seinem 50. Geburtstag, der fröhliche Altbekanntester

Herr Hermann Klette

Halle a. S., Ungas Allee, d. 26. 6. 29.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

**Martha Schmidt**  
**Kurt Ufer**

Gastwirt  
großen als Verlobte  
Halle a. S., im Juni 1929  
Harz 25

**Helmut Busse**  
**Elfriede Busse**  
geb. Lewitsch  
**Vermählte**

Halle (Saale), den 27. Juni 1929  
Volkmannstr. 4.

**Brillen-**  
**Schneider**

45 Br. Ulrichstr. 45

**Alle**  
**Rezepte**

von allen Süssigkeiten fertigt an  
Café,  
Schnitzerei, 13,  
neben Gasse 6  
Dorfparten.

**Regenmäntel**

Wettermäntel — Staubmäntel für Damen und Herren in allen Größen

schon von **13.50** an  
Für die Dame:  
**der elegante Gummi-Überschuh**  
(der beste Regenschutz)

**Gummi-Bieder**

Große Steinstraße und Brüderstraße  
Nähe Markt. (1)

Mittwoch früh 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr entschlief nach kurzer Krankheit unsern liebe Schwester und Tante

**Frau Anna Zickel**  
geb. Jüdel

Im Namen sämtlicher Hinterbliebenen:  
Pauline und Maria Jüdel.

Halle a. d. S., den 26. Juni 1929.  
Beerdigung Freitag, den 28. Juni, vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr im evangelischen Friedhof. Condolenzbesuche dankend abgelehnt.

**Statt Karten!**

Zurückgekehrt vom Grabe unserer herzlichsten Dank. Besonderen Dank Pastor Ruhmer für seine tröstlichen Worte. Dank auch dem Fleischer-Gesangsverein für seine Anteilnahme sowie der Fleischer-Lihrung auch dem Verein ehemaliger Weier

**Bäckermeister Karl Hundt**  
nebst Kinder

Halle, den 27. Juni 1929.

Für die uns anlässlich unserer Verabreichung in so hohem Maße erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank. (1)

**Paul Werther u. Frau**  
Elsa geb. Walther.

**Brillen-**  
**Schneider**

45 Br. Ulrichstr. 45

**Alle**  
**Rezepte**

von allen Süssigkeiten fertigt an  
Café,  
Schnitzerei, 13,  
neben Gasse 6  
Dorfparten.

**Neugeburts-**  
**Adressen!**

**Krankenbehandlung**  
auch in schweren veralteten Fällen

**Tödmann,** Friedrichstraße, 55  
Fernr. 2237  
Spr. 9-1, 3-7. Abd.-u. Morg.-Urin bringen

**Danksagung.**

Für die grosse und liebevolle Teilnahme an dem letzten Gang meines geliebten Mannes, unseres sehr lieben Vaters, fühlen wir uns aus tiefem Herzen verpflichtet, allen lieben Beteiligten unseren allerherzlichsten Dank auszusprechen. Die unzähligen vielen Eiltungen seitens der Herren Kollegen lassen uns noch mehr erkennen, was wir in unserem lieben Entschlafenen verloren haben. Nachmals unsere tiefste Dankbarkeit auch allen lieben Bekannten, die uns in den schweren Stunden so hilfreich zur Seite standen, insbesondere Herrn Pfarrer Guelzows für seine tröstlichen Worte, Frieden, Herrn des Beamten-Obereamts für die erquickende Trauerrede.

Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Berlin verw. Steinmetz**

Halle, im Juni 1929. Jonastr. 1 (1092)

**Danksagung.**

Für die liebevolle Teilnahme beim Heimzuge unseres lieben Vaters

des Fleischermeisters  
**Karl Harras**

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Ruhmer für seine tröstlichen Worte. Dank auch dem Fleischer-Gesangsverein für seine Anteilnahme sowie der Fleischer-Lihrung auch dem Verein ehemaliger Weier

Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Die trauernden Kinder.**

Halle (Saale), den 26. Juni 1929. (1)

Eine sorgsame Pflege 8-10 Monate  
dauernd gibt einem (129)

**Emmentaler**  
von **bester Qualität**

den ausgeprägten würzigen Wohlgeschmack. Jetzt ist die beste Zeit, sich diesen Genuß zu verschaffen;

der **Kenner** geht zu



**F.H. Krause**

Mit Obermeyers Medizin **Herba-Seife**  
habe ich bei

**Flechten**

einem raschen Erfolg

Erzählt die folgende auch Herr F. M. Leckmann in Koblenz, indem er schreibt: „Wohl Ihre Herba-Seife meiner Tochter die kranken Flechten binnen 14 Tagen gänzlich hat u. jetzt das ganze Haar wieder so schön ist, wie ich solche meine Frau diese besten Dank.“

St. RM. - 45, 30, verstärkt. Preis RM. 1.-. Zur Nachbestellung ist Herba-Creme besonders zu empfehlen. Zu haben in allen Apoth., Drog. und Parf.



DIE SCHÖNSTEN  
**TEPPICHE**  
**STOFFE, TAPETEN u.**  
**FENSTERVORHÄNGE**  
SEHR PREISWERT BEI

**ALBERT MARTICK** Nachf.  
HALLE-S., ALTER MARKT 2

Für die  
**Ferien**

werden die letzten Reisevorbereitungen getroffen. — In unserem Angebot und in unserem Spezial-Schaufenster zeigen wir eine Fülle

**praktischer Reisegegenstände**  
worin wir uns auszeichnen durch gute Qualität — große Auswahl — niedrige Preise

Besonders empfohlen:

**Rucksack** aus starkem Jagdloden mit Lederriemen und 2 Vortaschen . . . 5.50  
**Rucksack** für Kinder in guter Ausführung mit Lederriemen u. 1 Vortasche 2.25 . . . 1.40

**Eleganter Stadtkoffer**  
in vielen modernen Farben  
45 65 75 cm groß  
6.25 6.75 7.25

**Brauner Vulkanfibre-Koffer**  
in stabiler Ausführung  
60 65 70 cm groß  
11.50 12.50 13.50

**Stabiler Bügelkoffer**  
in moderner Ochsenschweiffarbe  
65 70 75 cm groß  
13.50 15.50 16.50

**Wetterfester Handkoffer**  
mit 2 Messingschloßern  
50 60 70 cm groß  
4.85 6.— 7.—

**Roller**  
mit Gummibereifung  
8.25 6.50  
3.90

**Selbstfahrer**  
in stabiler Ausführung  
18.— 15.—

**Segelboot**  
in schönen Farben  
1.75 1.25 —.50

**Elektrische Taschenlampe** mit Birne und Batterie . . . 1.25  
**Badehaube** in schönen Farben — .50  
**Schwimmbrille** . . . —.40  
**Schwimmgürtel** . . . —.75  
**Schwimmpolster** . . . —.75  
**Feldtasche** mit Fußbezug . . . 2.50  
**Batik-Rechtstöße** . . . —.65

**Gebäckkasten** zusammenlegbar . . . 2.25  
**Touristenbesteck** . . . —.75  
**Reisekocher** . . . 1.75  
**Reise-Menage** . . . —.50  
**Eiertüte** . . . —.25  
**Brotdose** . . . —.75  
**Elektr. Reiseplatte** für sämtliche Spannungen mit Zuleitung 9.25

**Reiseplatte** für Hartspiritus . . . 2.90  
**Schusspanner** jed. Größe Paar . . . 65  
**Kleiderbügel** zusammenlegbar . . . 1.50  
**Schwammbeutel** aus Gummi — 75  
**Schuhputzgeräth** im Karton . . . 1.—  
**Frisierlampe** . . . 1.95  
**Reiseerde** . . . 1.60  
**Seifenbox** . . . —.25

**Dampfer** mit Werk 1.25 — 75 — .50  
**Wasserbüble** . . . 2.50 1.10  
**Schwimmterre** . . . —.75 — .35  
**Sandkaren** . . . 4.50 2.50  
**Sandwagen** . . . 4.75 1.75  
**Springseile** . . . —.50 — .25  
**Sandformen** . . . 1.25 — .50  
**Balischlager** . . . 1.25 — .50  
**Taubbourne** . . . —.50 — .50  
**Warfrolf** m. Degen . . . 1.85 6.60

**RITTER**  
IM RITTERHAUS

Nicht vergessen: Seifen, Hautcremes, Parfüms usw. aus unserer großen Spezial-Parfümerie-Abteilung!



Börsenschwankungen.

Nach anfänglicher Befestigung verfiel Tendenz der Berliner Börse vom 27. Juni

Berlin 27. Juni.

Die Hoffnung auf eine Konjunkturbesserung und eine weitere Geldentlastung gibt der Spekulation immer wieder einen Impuls. Dabei war heute die

Berliner Devisenkurse vom 27. Juni.

Table with columns for currency types (Gold, Silber, etc.) and their respective exchange rates.

Was Devisenmarkt heute für die Welt im Ausland heute etwas erleichtert. Der Dollar (London) hat mit rubinem

Deutsche Goldaufkäufe beunruhigen England.

London, 26. Juni. In City-Kreisen erregt gehen der Abfluss eines beträchtlichen Teiles von Gold nach Deutschland

Leitende Zölle?

Die Hisfaktion für die Landwirtschaft im Reichstag.

Der Wert der jährlichen Produktion an Roggen und Weizen in Deutschland entspricht ungefähr dem Wert der deutschen Stein-

Die Zölle wiederum eine Schädigung unserer Industrie herbeiführen müßte. Es tauchen nun fast besten zwei weitere Klänge auf.

Am Verlauf nahm die Auktion gewisse Sicherungsneufake am Rentenmarkt vor, so daß heute um etwa 1 Prozent nachgaben. Zuvor betraf die Auktion

Anleihe-Schulden von Reich und Ländern.

Ende März 1928 belief sich nach den letzten veröffentlichten Ergebnissen der Reichsfinanz-

Als Hisfaktionsmaßnahme wurde der Regierung der Gedanke eines Getreide-Monopols unterbreitet

Die bisher erfolglosen Verhandlungen des Handelssekretärs im Reichs-Vertragsministerium

Hallische Börse.

Tendenz: Fast unverändert bei geringem Geschäft.

Table listing various stocks and their prices on the Halle stock exchange.

Am Freiverkehr notierten: Bismarck, Landobaner, Geisler & Vorel, Garmannsberg, Glasgitter

Die Banken im Zeichen der Kreditrestriktion.

Weitere Schmälerung des Geschäftes. - Erhebliche Verminderung der Kreditbewilligungen.

anzubringen ist. In den Monaten April bis Dezember 1928 hat sich die Mittelverteilung für die

Die Rheinisch-Westfälischen Handelsbanken zur Monopol- und Zollfrage.

Die Industrie- und Handelskammern Bismarck, Dortmund, Zwickau, Zwickau, Chemnitz, etc.

Leipziger Börse vom heute.

Table listing various stocks and their prices on the Leipzig stock exchange.

Streik in der Rauchwarenindustrie.

Die in der Rauchwaren-Industrie beschäftigten Maschinenisten und Heizer sind am 25. Juni in einen Streik getreten, dessen Folgen sich nicht

Die Zahl der Kreditoren von 1275,6 auf 1773,8 1929. Die Zahl der Kreditoren von 3049,5 auf 3014,9

\* Vorstand Gemeinnütziger Arbeitervereine. Die Zahl der Mitglieder im Reichsverband der Arbeitervereine

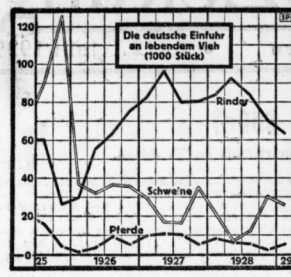
Aushebung des Einfuhrzoll-Schutzes für Fleisch?

Von den verschiedenen Vorschlägen auf Aushebung des Einfuhrzoll-Schutzes für das weitgehendste

\* Das fünftägige Finanzprogramm der Reichsregierung. Im Hinblick auf die Generalversammlung der Reichs-

\* Bankentlohnung in Magdeburg. Das Bankentlohnung in Magdeburg hat seine

Die Vieheinfuhr nach Deutschland.



Trotz des hohen Standes seiner Viehfuhr hat Deutschland im letzten Jahre keine bedeutende Einfuhr an lebendem Vieh...

Im Vergleich dazu war die Einfuhr von lebenden Schweinen im letzten Jahre 1928 um 10 Prozent niedriger...

Kurszettel der Hausfrau.

Table listing various household goods and their prices, including flour, sugar, and other staples.

Wasserstände.

Table showing water levels at various locations, including Berlin, Hamburg, and other major cities.

Gummi-Schlauche.

Information regarding rubber hoses and their availability in the market.

Berliner Börse.

Large table of stock market data for Berlin, including various indices and individual stock prices.

Waren und ihre Preise.

Die heutige Haltung am Produktmarkt.

Der Berliner Produktmarkt vom 27. Juni. Die Stimmung der heutigen Börse ist durch die Ankündigung...

Table of commodity prices for various goods like flour, oil, and other foodstuffs.

Die neuen Getreidepreise für das Anbaujahr 1929/30.

Das Getreideministerium veröffentlicht die neuen Preise für das am 1. Juli beginnende Anbaujahr 1929/30...

Die neuen Getreidepreise für das Anbaujahr 1929/30.

Weitere Ermäßigungen. Der Preis für Weizen beträgt für 1 kg Mehlwert...

Millionen Zahlungsforderung im Getreidegroßhandel.

Die seit 1919 bestehende, sehr bedeutende Getreide- und Baumwollengroßhandels- und Exportierergesellschaft...

Der erste Provinzialverband ländlicher Genossenschaften.

Die Genossenschaftlichen des Provinzialverbandes ländlicher Genossenschaften...

Fortlaufende Kursergebnisse von heute.

Table of daily market results for various commodities and stocks.

Einheits-Kurze von heute.

Table of standardized prices for various goods and services.

Einflussnahme der Röhre in der Röhre-Industrie.

In den letzten Tagen sind an den röhrenförmigen Röhren die Röhre verarbeitenden Röhrenwerke...

Berliner Hüttenberichterstattung.

Die 151. Berichterstattung des Allgemeinen Hüttenberichterstattungs-Vereins...

Metallnotierungen von heute.

Table of metal prices for various types of steel and other metals.

U.S. Getreide-Export.

Die U.S. Getreide-Export-Kommission hat den Export von Getreide...

Wasserkurze.

Table of water prices for various locations.

Getreidepreise.

Die vorliegende Nr. der Halblischen Nachrichten (General-Anz.) umfasst 16 Seiten.

Einheits-Kurze von heute.

Table of standardized prices for various goods and services.

Einheits-Kurze von heute.

Table of standardized prices for various goods and services.

Vertical text on the right edge of the page, possibly containing additional news or advertisements.



41. Jahrgang • Turn- und Sportberichte der Hallischen Nachrichten • 27. Juni 1929

Wettkampfspiele im Gaaletage.

Die zweite Runde der W. B. Wettkampfspiele am Sonntag hat nochmals die Sportkräfte der Gaaletage herangezogen...

Die Turngruppen im Gaaletage.

Die Turngruppen im Gaaletage haben am Sonntag ihre Wettkämpfe abgehalten...

Wettkampfspiele im Gaaletage.

Die dritte Runde der W. B. Wettkampfspiele am Sonntag hat nochmals die Sportkräfte der Gaaletage herangezogen...

Wettkampfspiele im Gaaletage.

Die vierte Runde der W. B. Wettkampfspiele am Sonntag hat nochmals die Sportkräfte der Gaaletage herangezogen...

Wettkampfspiele im Gaaletage.

Die fünfte Runde der W. B. Wettkampfspiele am Sonntag hat nochmals die Sportkräfte der Gaaletage herangezogen...

Wettkampfspiele im Gaaletage.

Die sechste Runde der W. B. Wettkampfspiele am Sonntag hat nochmals die Sportkräfte der Gaaletage herangezogen...

Wettkampfspiele im Gaaletage.

Die siebente Runde der W. B. Wettkampfspiele am Sonntag hat nochmals die Sportkräfte der Gaaletage herangezogen...

Wettkampfspiele im Gaaletage.

Die achte Runde der W. B. Wettkampfspiele am Sonntag hat nochmals die Sportkräfte der Gaaletage herangezogen...

Wettkampfspiele im Gaaletage.

Die neunte Runde der W. B. Wettkampfspiele am Sonntag hat nochmals die Sportkräfte der Gaaletage herangezogen...

Wettkampfspiele im Gaaletage.

Die zehnte Runde der W. B. Wettkampfspiele am Sonntag hat nochmals die Sportkräfte der Gaaletage herangezogen...

Aus der hallischen Turnerschaft.

Z. B. Hildorf.

Der Z. B. Hildorf, der am 3. Juni 1929 auf sein jährliches Fest zurückzuführen konnte...

Hallische Turner auf der Auenbahn in Weimar.

In den Kreisen der Turnerschaft hat sich ein ganz besonderes vorzügliches Verhalten herausgebildet...

Wettkampfspiele im Gaaletage.

Die zehnte Runde der W. B. Wettkampfspiele am Sonntag hat nochmals die Sportkräfte der Gaaletage herangezogen...

Wettkampfspiele im Gaaletage.

Die elfte Runde der W. B. Wettkampfspiele am Sonntag hat nochmals die Sportkräfte der Gaaletage herangezogen...

Wettkampfspiele im Gaaletage.

Die zwölfte Runde der W. B. Wettkampfspiele am Sonntag hat nochmals die Sportkräfte der Gaaletage herangezogen...

Wettkampfspiele im Gaaletage.

Die dreizehnte Runde der W. B. Wettkampfspiele am Sonntag hat nochmals die Sportkräfte der Gaaletage herangezogen...

Wettkampfspiele im Gaaletage.

Die vierzehnte Runde der W. B. Wettkampfspiele am Sonntag hat nochmals die Sportkräfte der Gaaletage herangezogen...

Wettkampfspiele im Gaaletage.

Die fünfzehnte Runde der W. B. Wettkampfspiele am Sonntag hat nochmals die Sportkräfte der Gaaletage herangezogen...

Wettkampfspiele im Gaaletage.

Die sechzehnte Runde der W. B. Wettkampfspiele am Sonntag hat nochmals die Sportkräfte der Gaaletage herangezogen...

Großes Turnertreffen in Trebitz.

25 Jahre Z. B. Trebitz.

Der Z. B. 'Alter Jahn' Trebitz a. d. S. im Besitz 25 Jahre seines Bestehens...

Turner-Sanktion.

Wegen Sachliche Verträge herrichte am Wochenende und Sonntag auf allen Plätzen...

Wettkampfspiele im Gaaletage.

Die siebzehnte Runde der W. B. Wettkampfspiele am Sonntag hat nochmals die Sportkräfte der Gaaletage herangezogen...

Wettkampfspiele im Gaaletage.

Die achtzehnte Runde der W. B. Wettkampfspiele am Sonntag hat nochmals die Sportkräfte der Gaaletage herangezogen...

Wettkampfspiele im Gaaletage.

Die neunzehnte Runde der W. B. Wettkampfspiele am Sonntag hat nochmals die Sportkräfte der Gaaletage herangezogen...

Wettkampfspiele im Gaaletage.

Die zwanzigste Runde der W. B. Wettkampfspiele am Sonntag hat nochmals die Sportkräfte der Gaaletage herangezogen...

Wettkampfspiele im Gaaletage.

Die einundzwanzigste Runde der W. B. Wettkampfspiele am Sonntag hat nochmals die Sportkräfte der Gaaletage herangezogen...

Wettkampfspiele im Gaaletage.

Die zweiundzwanzigste Runde der W. B. Wettkampfspiele am Sonntag hat nochmals die Sportkräfte der Gaaletage herangezogen...

Wettkampfspiele im Gaaletage.

Die dreiundzwanzigste Runde der W. B. Wettkampfspiele am Sonntag hat nochmals die Sportkräfte der Gaaletage herangezogen...

Mitteldeutsche Leichtathletikmeisterschaften 1929.

Sonnabend 29. 6. ab 10 Uhr, Sonntag 30. 6. ab 9.30 und 15 Uhr.

Das Leichtathletik-Ereignis 1929.

Brenn und Babel in Wimbledon gefolgt.

Am dritten Spieltag der Allengland-Spiele in Wimbledon fielen auch die beiden letzten...

Nennen zu Neub.

1. Nennen: 1. W. W. (W. W.), 2. W. W. (W. W.), 3. W. W. (W. W.)...

Reine Uebertragung des Vorgampfes Schmeling-Paolino.

Die Mitteldeutsche Hundert A. G. teilt mit: Die Uebertragung des Vorgampfes...

Strohlaufen des H. G. Württembergia.

Die im Mai herausgegebenen Ausstellungen an der Strohlaufen des H. G. Württembergia...

Vereinsmitteilungen.

Die Aufnahme der Vereinsmitglieder erfolgt am Sonntag...

50 Mt. Belgien.

50 Mt. Belgien, 50 Mt. Belgien, 50 Mt. Belgien...

Landwirtschaftliche Bank der Provinz Sachsen.

Landwirtschaftliche Bank der Provinz Sachsen, 8% Goldpfandbriefe...

Am 27. Juni: Schmeling-Paolino! Schmeling Paolino. Includes statistics for Schmeling and Paolino.

Be Gallenstein- u. Berleberdem. Alleinhersteller: Nymphosan A.-G., Starnberg a. See. Includes medical advertisements for diabetes and other ailments.

Gründ. Beru. - will. Verheiratet. Includes various small advertisements for services, products, and local news.

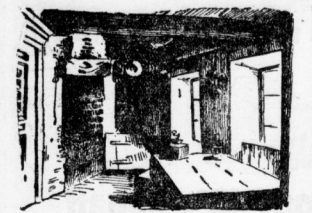




Aus der Heimat  
Die Halligen.

Wie ist, was Halligen sind? Es sind Inseln in der Ostsee...

z. a. Dänk, Gröbe, Fabel, Hamburger Hallig, Nordfrankisch-Moor, Nordsee...



Innere einer nordfrisischen Küche.

Schöle. Die Häuser, Werften genannt, stehen meist auf...

Zeit 1899 hat man angefangen, die Meeressäulen der Halligen...



Schiffer und Seehandsjäger von den Halligen. Daneben Mädchen in ihrer Nationaltracht.

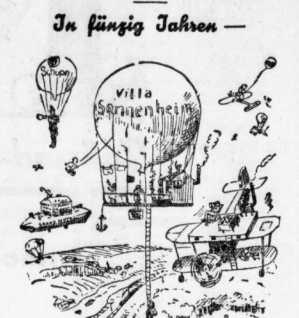
Darüberhinaus neuen Boden zu gewinnen hofft. Diese...



Werk auf der Hallig Hooge.

peitscht werden und gierig am Wasserwerk leden. Dann...

Trotz alledem hängt der Halligbewohner mit seinem...



wird sich — so behauptet jedenfalls unser Zeichner — der Verkehr nur noch auf diese Weise abwickeln...

Ferien...

Morgen erster Ferientag! Wenn ihr eure Koffer packt...

Heute kommt ihr euch gleich wieder einmal ein „Pauschen“...



Ihr habt doch schon öfter „Wochenend“ gefeiert. Und mit...

Abschied vom Schulranzen

Leb wohl, mein lieb Schulranzen du! Höchst Wochen und zwei Tage...

Sag auch der Tafel meinen Gruß, Der Fißel und den Griffeln;...

Jedoch es soll vergessen sein, Als mir es nicht gefehlet;...

Johanna Weißkirch.

Eine Tierfabel aus Afrika

Warum Leopard und Schwein sich verfeindeten. Wie ist, was eine Tierfabel ist?...

„Du bist doch eigentlich ein böser Dieb. Ich habe dich bestiehlt du die Leute!“

„Du bist zu sehr im Axtium“, antwortete der Leopard...

Als am nächsten Morgen der Bauer auf den Acker kam...

„Nach diesen Worten packte er das Schwein und fraß es auf.“

Rätsel-Ecke



Wo ist der zweite Dornhirscher?

- Wörterverzeichnis: In Stelle der Zahlen müssen Buchstaben gesetzt werden...

Kartenspiele

Dom-Hofurl. Wie wird die Dame angeschlossen? Aufstufung des Kreuzworträtsels: „Ein guter Trost.“

Advertisement for NIVEA-KINDER-SEIFE. In den ersten zehn Jahren sollte jede Mutter ihr Kind...

Advertisement for NIVEA-CREME. Sonnengebräunte, gesunde Haut wollen Sie doch haben. Drum reiben Sie Ihren Körper mit NIVEA-CREME...





Die Drei aus Hollywood

Roman von Paul Rosenkayn

Mad. verb. Fortsetzung. Er wandte sich mit einem lauen Blick um. Daß er ins Wohnzimmer zurück. Mit nervösen Blicken spähte er in die Ecken und Winkel des Zimmers.

Heuchler Wind kriech durch die Straßen, irrend, woher aus den Bergen, von der fernem Donau. Wie gleichgültig das alles war; der sanfte, häßliche Hauch dieser Stadt — nur angehen, die Menschen zu verwirren und ihnen den Blick für die klare und harte Wirklichkeit zu verschleiern!

Auto auf. Er erkannte es an der Nummer, die ihn merklich genug, fast vorhin angefallen war: 3888. Das erste Mal war es bei einem zufälligen Blick aus dem Gassenfenster gewesen, als er die Nummer bemerkt hatte: der Wagen hatte wartend an der Bordsteigkante gestanden.

fein. Jetzt, gereizt, argwöhnisch wie er war, ging er mit schnellen Schritten auf den Wagen zu und rief die Tür auf. Das Zeichen des Wagens blinnte auf. Es war nicht Land Rover, der im Auto saß. Zwei fremde Herren blickten ihm erkannt entgegen.

Sämtliche Bade-Artikel für Damen und Herren billigst bei Gummi-Bieder, Gr. Steinstr. a. Brüderstr.

Alles wartet auf den Beginn unseres großen Inventur-Ausverkaufes am 1. Juli. Wir wissen was unsere Kundschaft von uns verlangt. Ihre Erwartungen werden nicht nur erfüllt, sondern weit übertraffen. Halle a. S. J. LEWIN Halle a. S.

alters Dienstmädchen bei hohem Lohn. Fräulein Wildorf, Weinmühlstr. 10. Jüngere Stenotypistin. Klau Mädchen mit guten Kenntnissen. A. Huth & Co., A.-G.

Kleine Anzeigen großen Erfolg! Stellen-Gesuche. Saub. Plätterin. Tüchtige Kammerfrau. Junges solides Mädchen.

Pa. Weizenmehl 1 Pfund 24.3 5 Pfund 100.3. Pa. Weizengries 1 Pfund 24.3. Pa. Haferflocken 1 Pfund 20.3.

Gummistempel. Stempel-Schubert, Halle. Leipzig, 50. Tel. 24033. Eisenstr. 11.

la Weide-Tafelbutter. 1.40 M. in Probepackung 5 Pfund z. B. 1.40 M. (auf Wunsch Pfund-Stücke).

Mantelstoffe. A. Ackermann, Schmeerstr. 2. In großer Auswahl, unter Preis empfindlich.

Lehrling für Rechner. Stenotypistin. Klau Mädchen mit guten Kenntnissen. A. Huth & Co., A.-G.

Wohnmädchen. Schneider sucht Stellung für sofort. Jg. Drogist. Pianist. Großhändler-Führer.

Louis Eisfeld Brüderstr. 15, am Markt. Chemnitzer Strumpfquelle. Eine wohlfeile Woche in Schlupfhosen für Damen und Kinder.

Transporte. Wanzel! Riesold, Steinweg 10. Chemnitzer Strumpfquelle. Eine wohlfeile Woche in Schlupfhosen für Damen und Kinder.

Münchener Zeitung. Größtes Mittagsblatt Süddeutschlands. 110000 Tagesausgabe. München, die prächtige Großstadt im deutschen Süden.

trafete, Herr Thurnauk: es ist der Graf Salubi."

Das war also der Moment, vor dem er alle diese Stunden innerlich bebaut hatte. In einem lauten und gefährlichen Braus hatte er alles in den Wind geschlagen. Nun, in der Stille dieser nächtlichen und kühlen Nacht fahen die Dinge erdarmungslos auf ihn zu.

"Der Graf Salubi..." murmelte er.

Der Graf schloß langsam, mit beionter Ruhe, die Knöpfe des dunklen Mantels. Dabei lag er immerfort in Thurnauks Gesicht als ob er von ihm eine Redefertigung erwartete. Wie sie anblitzte, fragte er schnell, loszulegen überbrumpelt, in fremdartiger Tonfall:

"Warum haben Sie Ihre Pflicht verraten, Herr Thurnauk?"

Peter suchte die Weichen. Was sah an diesem Mann eigentlich so schuldbeißend genäht. Er hatte eine Mission übernommen, gewiß. Er hatte seine Aufgabe bis zu einem bestimmten Punkt ausgeführt. Dann war eine Wendung eingetreten — nun wohl: man konnte einen Auftrag zurückgeben. Man konnte, Mann zu Mann, seinen Standpunkt erklären. Der Graf mußte einsehen, daß Thurnauk der seiner Entschlüsse blieb, auch wenn er vorübergehend in den Diensten eines anderen stand.

Trotzdem hinderte ihn ein Gefühl, ein Hemmnis, das er selbst nicht recht begriff, davon zu reden.

"Herr Thurnauk?" fragte der Mann von Scotland Yard. Stürz munter.

Peter sagte leise: "Ich weiß von keiner Aufgabe. Man hat lediglich von einer Mission gesprochen, die erst erfüllt werden sollte."

"Das ist nicht ganz richtig", antwortete der Graf. "Wenigstens hat sie meinen Auftrag angenommen. Da, Sie haben ihn sogar zu einem gewissen

Ziel bereits ausgeführt. Denn Sie haben die Karte von Berlin nach Wien für mich gemacht."

Peter wiegte den Kopf. Da folgte weiter, dachte er bei sich, daß ich diese Karte eigentlich gemacht habe, weil sie zufällig mit der Karte der Prinzessin zusammenfällt."

"Die nächste Etappe war: Südbahnhof — halb Ost. Stimmt das, Herr Thurnauk?"

"Nun ja. Immerhin: die eigentliche Aufgabe sollte ich erst im Zuge nach Budapest erfüllen. Nun aber ist mit — ich bezahnte, es Ihnen gelassen zu müssen — eine wichtige private Angelegenheit."

"Ein Lebensbedeuerer", sagte der Graf.

Der Scotland-Yard-Mann sagte:

"Ich verbitte mir..." brante Peter auf.

"Sie dürfen sich nicht wundern, Herr Thurnauk, wenn man Sie zu Rede stellt. Denn Sie haben, ich wiederhole es, Ihren Auftraggeber mitten in der Erfüllung Ihrer Pflichten im Stich gelassen."

Peter dachte an die Geliebte — an ihre letzten Lebensworte — an Vabinger — an Zufallsbegebenheiten. Wofür, für wen, hatte er sich so verzogen? Für einen künftigen Braut — für eine treulose Frau, die vielleicht längst schon mit dem Schieber zurückgeföhrt war. Die in den Kränzen des andern über ihn lagte, über diese einfältigen Dingen, die auf die ersten besten glatten Worte bezirnlte, die eine Frau ihm zuflüsterte —

"Ich bin bereit, Herr Graf", sagte er, "meine Mission wieder aufzunehmen. Ich hoffe, es wird nicht zu spät sein."

"Um?" fragte ihn seinen Begleiter fragend ins Gesicht. "Sie sollten im Halb-Off-Uhr-Zug in die Dämmerung. Ich fürchte, nun ist es zu spät."

"Was für eine Dämmerung?" fragte Peter, er sagte, wie eine leise Bestimmung über ihn kam.

"Sie fährt nach Budapest. Um eine Mörderin zu retten."

"Eine Mörderin?"

"In diesem Zweck gibt sie sich als Ihre Tochter aus. Im Wahrheit ist sie eine kleine Filmhauptrolle aus dem Holmood. Von einem Abenteuer namens Vabinger zu diesem Zweck gehalten."

Peter sah launlich nach dem Griff des Wagens. Die Dinge, verzerrt, verwischt, seltsam unzuförderlich, unbegreiflich und unabbar, freuten um ihn, schwebten vor seinen Augen vorüber: die Prinzessin — das Abenteuer — die Fahrt mit dem gleichen Zuge nach Wien — und nun: was da er es wie durch einen Nebel erkannte: ihr Vermögen, ihn mit allen Mitteln daran zu hindern, den Subalterner Zug zu erreichen — der Versuch Vabingers, der der Prinzessin Zeit und Ruhe verschaffen sollte, das Ganze zu verlassen — das nun: da der Zug erreicht war: da er den Subalterner Zug freimüßig verläßt — nun ließ sie ihn einfach fallen.

"Ja", sagte Vabinger, als ob er errietete, was in Peter vorging. "Die Weiber, Herr Thurnauk?"

Nein. Es konnte nicht sein. So konnte ein Mensch nicht liegen. Er konnte eine Frau nicht handeln, an einem Mann, der sie liebte. Dem sie den letzten Beweis ihrer Liebe gegeben hatte...

Und dennoch. Es war kein Zweifel möglich. Wie sich in einer leise Hoffnung flüchtend, hämmerte Peter:

"Stillest eine Tat aus Idealismus... eine Fälschung, die ein Tugendhüter retten soll... ein frommer Betrug..."

"Nein", sagte der Graf. "Ein Betrug, für den die Fürstin Klauenberg eine halbe Million ausgesetzt hat."

Peter hob mit unendlicher Mühe die Augen. Er

lah auf den Grafen, der ihn mit finstern Augen betrachtete. Sein Blick, unklar, unklar, unklar, bewußt, glitt zitternd hinüber zu dem Engländer, der gleichmäßig, ruhigen Gesicht, wie bei einem interesselosen sportlichen Spiel, dreinblickte.

"Und mit..." sagte er, "wie heißt die Dame?"

fragte er mit stöndendem Blick. Ständer vor dem Antwort.

"Der Graf wollte ihn mit einem schnellen Blick. In dem er die weißen Handgelenke glänzend über die Finger sah, sagte er:

"Sie heißt Lady Sacome. Aber sie nennt sich Prinzessin Prisca Klauenberg."

"Können Sie sagen", sagte Graf Salubi, "was soll nun werden?"

Der Engländer, der Engländer, der rechts von Salubi ging, antwortete mit einem kalten Zug hinter sich: seinem Kollegen Thurnauk. Das bedeutet: Er liegt nach einer Weile. Er möge gern. Zu ihm den Gesellen!

Thurnauk, der links von dem Grafen bestaunt mit der Begleitung der Krattenfahrerin lautierte, hatte die kühne Aufforderung verstanden. Der Graf rechnete für die Thurnauk ist von der Seite Sacome dupiert worden. Er hat ein Abenteuer erlebt. Was er sich ein Handlungsstücken erträumen mag; mit einer Herzogin und nun hat er die Kletter ihrer Herrin geküßt. Ist, da die Entscheidung vor der Tür hand, ist sie auf und davon. Also: dieser Thurnauk wird von Gefühlen der Enttäuschung, des Hoffens erfüllt sein — er wird den Wunsch haben, sich zu rächen. Er ist also der beste Bundesgenosse, den ich mir wünschen kann.

(Fortsetzung folgt.)

## In plombierten Originalflaschen No 6 kaufen Sie MAGG'S Würze am vorteilhaftesten.

— Unbegrenzt haltbar — Preis: RM. 6.50 —



### Wandkarte

von Mitteldeutschland für die Leser und Geschäftsfreunde der »Hallischen Nachrichten«

Erschienen im Verlag Justus Perthes, Göttingen, Maßstab 1:500.000, Größe 85x110cm

Völlig neues System der Darstellung / Größte Klarheit in der Übersichtlichkeit / Kein unheiliges Suchen mehr

**Unenbehrlich** für Industrie und Handel, Schifffahrt und Verkehr, Büros, Behörden, Schule und Haus

Die Karte umfaßt im Norden das Gebiet der Altmark, im Süden die sächsisch-böhmische Grenze, erstreckt sich im Westen nach Thüringen, Frankfurt a. M. und greift im Osten bis nach Niederschlesien über. Alles in mehrfarbigem Druck, auf dauerhaftem, holztreuem Papier.

Durch die Hallischen Nachrichten bezogen kostet diese Karte infolge der Herstellung einer großen Auflage nur Mark 1.50

Bestellungen nehmen alle Geschäfte u. Filialstellen der »Hallischen Nachrichten« sowie das Trägerpersonal entgegen. Versand nach auswärts gegen Voreinsendung von Mark 1.80 an jede gewünschte Adresse nur durch die Hauptgeschäftsstelle der »Hallischen Nachrichten«, Halle-Saale, Große Ulrichstraße 16

### Reisekoffer Rucksäcke

3.50 4.25 15.00  
0.95 1.50 10.00

Alum. Feldflaschen  
Trinkbecher, Butterdosen  
Essenträger, Brot Dosen.  
**Schönbach**  
Schneebergstr. 1

### Laden Steinweg u. Steinstraße

Amilische Bekannmachungen

Bekanntmachung

Das Verzeichnis der Stadtratsmitglieder Freyburg a. U. (Sitz im Saale) ist in einem Beleg öffentlich mitgeteilt worden.

Am 21. Juni 1929

Donnerstag, den 11. Juli 1929

im Rathaus Freyburg a. U.

Die Stadtratsmitglieder werden im Rathaus bekannt gegeben.

Der Stadtratspräsident

### Auktion

Posten Anzugstoffe

Die Stadtratsmitglieder werden im Rathaus bekannt gegeben.

Der Stadtratspräsident

### Vermietungen

Möbl. Zimmer

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

### Laden

Autogarage

Miel-Gesuche

Zimmer

Gr. leeres Zimmer

leeres Zimmer

leeres Zimmer

Miel-Gesuche

Möbl. Zimmer

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

### Druckarbeiten

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

vom 6. Februar 1924 (S. 44) wird unter Zustimmung des Magistrats der Stadt Bitterfeld folgendes festgestellt:

1) Im 7. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallischen Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

2) Im 8. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

3) Im 9. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

4) Im 10. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

5) Im 11. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

6) Im 12. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

7) Im 13. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

8) Im 14. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

9) Im 15. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

10) Im 16. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

11) Im 17. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

12) Im 18. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

13) Im 19. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

14) Im 20. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

15) Im 21. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

16) Im 22. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

17) Im 23. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

18) Im 24. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

19) Im 25. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

20) Im 26. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

21) Im 27. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

22) Im 28. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

23) Im 29. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

24) Im 30. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

25) Im 31. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

26) Im 32. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

27) Im 33. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

28) Im 34. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

29) Im 35. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

30) Im 36. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

31) Im 37. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

32) Im 38. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

33) Im 39. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

34) Im 40. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

35) Im 41. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

36) Im 42. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

37) Im 43. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

38) Im 44. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

39) Im 45. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

40) Im 46. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

41) Im 47. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

42) Im 48. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

43) Im 49. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

44) Im 50. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

45) Im 51. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

46) Im 52. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

47) Im 53. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

48) Im 54. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

49) Im 55. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

50) Im 56. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

51) Im 57. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

52) Im 58. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

53) Im 59. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

54) Im 60. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

55) Im 61. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

56) Im 62. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

57) Im 63. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

58) Im 64. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

59) Im 65. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

60) Im 66. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

61) Im 67. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

62) Im 68. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

63) Im 69. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

64) Im 70. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

65) Im 71. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

66) Im 72. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

67) Im 73. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

68) Im 74. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

69) Im 75. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

70) Im 76. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

71) Im 77. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

72) Im 78. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

73) Im 79. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

74) Im 80. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

75) Im 81. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

76) Im 82. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

77) Im 83. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

78) Im 84. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

79) Im 85. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

80) Im 86. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

81) Im 87. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

82) Im 88. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

83) Im 89. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

84) Im 90. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

85) Im 91. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

86) Im 92. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

87) Im 93. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

88) Im 94. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

89) Im 95. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

90) Im 96. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

91) Im 97. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

92) Im 98. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

93) Im 99. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

94) Im 100. Ziffer 1. Seite werden die Worte »Hallisches Stadteigentum« durch »Polizeibezirk Halle« ersetzt.

### Bekanntmachung

Die Stadtratsmitglieder werden im Rathaus bekannt gegeben.

### Bekanntmachung

Die Stadtratsmitglieder werden im Rathaus bekannt gegeben.

### Bekanntmachung

Die Stadtratsmitglieder werden im Rathaus bekannt gegeben.

### Bekanntmachung

Die Stadtratsmitglieder werden im Rathaus bekannt gegeben.

### Bekanntmachung

Die Stadtratsmitglieder werden im Rathaus bekannt gegeben.

### Vermietungen

Möbl. Zimmer

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

### Laden

Autogarage

Miel-Gesuche

Zimmer

Gr. leeres Zimmer

leeres Zimmer

leeres Zimmer

Miel-Gesuche

Möbl. Zimmer

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

### Druckarbeiten

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

### Bekanntmachung

Die Stadtratsmitglieder werden im Rathaus bekannt gegeben.